

VerfGH 151/21.VB-3

B e s c h l u s s

In dem Verfahren über  
die Verfassungsbeschwerde

der Frau

Beschwerdeführerin,

wegen Ablehnung strafrechtlicher Ermittlungen

hat die 3. Kammer des

VERFASSUNGSGERICHTSHOFS FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

am 22. März 2022

durch

die Präsidentin Prof. Dr. D a u n e r - L i e b ,  
den Richter Prof. Dr. G r z e s z i c k und  
den Richter Dr. N e d d e n - B o e g e r

gemäß § 58 Abs. 2 und § 59 Abs. 2 VerfGHG

einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird aus den im Hinweisschreiben vom 7. Februar 2022 genannten Gründen als unzulässig zurückgewiesen. Das Schreiben der Beschwerdeführerin vom 27. Februar 2022 veranlasst keine davon abweichende Entscheidung.

Prof. Dr. Dauner-Lieb

Prof. Dr. Grzeszick

Dr. Nedden-Boeger